

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 3 (1983)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DURCHGESTOSSEN MIT DEM KOPF INS BEZIFFERTE WISSEN
 STEHT DER AUFGEKLAERTE DA: SEIN KOERPER ZAPPELT AM HALS;
 EINGEKLEMMT; DIE LUFT ABGESCHNITTEN; ROECHELN.
 ER STEHT DA; SEIN HIRN GLAENZT VOR VERNUNFT;
 AUG IN AUG MIT DEM VERRUECKTEN; BEREIT ZUM STREIT
 FUER DIE BEDACHTSAMKEIT:
 DER "KULTIVIERTE" MENSCH UNSERER TAGE.

*Kultur erzieht nicht. Sie verdirbt die Charakter-
 festen und verführt die empfindsamen.
 Vergessen wir die Kulthure des Staates, die die An-
 passung an die Wohlanständigkeit fördert unter
 dem Deckmantel der kalkulierten Frivolität.
 Wir wollen Anderes: Das Unbegreifliche.
 Wo die Maschine nicht hinlangt, kann Kultur ent-
 stehen. Kultur, die Identität schafft und nicht
 Maschinenteile, die Uebertretungen ermöglicht,
 die das Diverse verkörpert.*

Breton, André: Ode an Charles Fourier.

Karin Kramer, Berlin 1982. 166 S. 17.90

Curcio, Renato/Franceshini, Alberto: Gocce di
 sole nella città degli spettri. Corrispon-
 denza internazionale, 1982. 264 S. 16.-

Paz, Octavio: Der menschenfreundliche Menschen-
 fresser. Geschichte und Politik 1971-1980.
 Suhrkamp, 1981. 300 S. 15.-

Segalen, Victor: Die Aesthetik des Diversen.
 Qumran, 1983. 120 S. 18.-

Vambéry, Hermann: Mohammed in Asien. Verbotene
 Reise nach Buchara und Smarkand 1863-1864.
 Erdheim, 1983 382 S. 34.-

PARANOIA CITY
 Buchhandlung Anwandstr.28
 Mo-Fr 11-18.30 Sa 11-16 Zürich

